



**Leisten Unterschriften zur Gründung der Bürgerstiftung:** Antonie Ebbesmeyer (vorn) gehört zu den 49 Gründungsmitgliedern. Den Vorstand stellen der erste und zweite Vorsitzende Josef Köckerling und Elmar Ebbesmeyer sowie Volker Lütkevitte, Christine Gertkämper und Gerd Schormann. Vorsitzende des siebenköpfigen Stiftungsrates sind Norbert Börnemeier und Hubertus Rolf (v. l.).

FOTO: REGINA BRUCKSCH

# Bürgerstiftung Westenholz gegründet

*Stiftungskapital beträgt bereits 104.700 Euro*

VON REGINA BRUCKSCH

**■ Delbrück-Westenholz. Nach der ersten Versammlung (die NW-berichtet) trafen sich jetzt 49 Frauen und Männer, um offiziell die Bürgerstiftung Westenholz zu gründen. Der Festakt im Gasthof Lütkevitte endet am Donnerstagabend um 20.52, nachdem alle die Gründungsurkunde und die Satzung unterzeichnet hatten. Er fand unter notarieller Aufsicht des Anwalts Georg Autschmidt statt.**

Josef Köckerling und Elmar Ebbesmeyer wurden zu Vor-

sitzenden des Stiftungsvorstandes gewählt. Das Stiftungskapital beträgt inzwischen stolze 104.700 Euro. Der Berufung in den Vorstand folgten zudem Christine Gertkämper, Volker Lütkevitte und Gerd Schor-

mann. Zum ersten Stiftungsrat gehören die Vorsitzenden Norbert Börnemeier und Hubertus Rolf sowie Bernfried Hansel, Kersten Maas, Karin Morfeld, Wigbert Wecker und Bernhard

Wissing. Vorstand und Rat entscheiden in Zukunft über die Verwendung der Zinserträge zum Wohl der Bürger und des Ortes. Im Januar erwarten die Initiatoren die Genehmigung aus Detmold und den Festakt

---

**»Wir brauchen Geld, Zeit und Kreativität«**

---

zur Überreichung der Stiftungsurkunde. Die Bürgerstiftung Westenholz habe ein Gesicht dankte Wissing dem Ideengeber und Motivator Josef Köckerling im Namen aller An-

wesenden. Köckerling und Eduard Buschherm, Vorstandsvorsitzende der heimischen Volksbank, zählen zu den persönlichen Stiftern. Sie hatten nach einstimmigen Beschlüssen im Vorstand und im Aufsichtsrat das ehrgeizige Projekt auf die Erfolgsspur gebracht.

Der Gründungs-Mindestbetrag von 50.000 Euro stammt aus den Überschüssen der Genossenschaftsbank.

„Gemeinsam wollen wir etwas Gutes daraus machen“, schwor Köckerling die Bürgerinnen und Bürger darauf ein, in ihrem Engagement nicht

nachzulassen. „Wir brauchen Geld, Zeit und Kreativität“, nannte er die Kernpunkte für das Gelingen einer Bürgerstiftung, die auch nachfolgenden Generationen zugute kommen würde. Jedes Gründungsmitglied erhielt eine Kopie der Urkunde mit einem Glückwunschsreiben des Bundestagsabgeordneten Dr. Carsten Linnemann.

Ein spontanes „Geburtstagsständchen“ der A-cappella-Gruppe „Westwood Singers“, die regelmäßig donnerstags im Gasthof Lütkevitte proben, sorgte für spritzige Unterhaltung.